

Presse-Information

2024

Charmante Kulturstadt von klassisch bis modern

Weimar. Weimar verdankt seinen mit Kultur, Kunst und Moderne verbundenen Ruf vielen berühmten Persönlichkeiten: den Dichtern der deutschen Klassik Goethe und Schiller, den Musikern Johann Sebastian Bach und Franz Liszt sowie den Avantgardisten des Bauhauses. Die Sehenswürdigkeiten dieser großen Epochen tragen das UNESCO-Welterbe-Zeichen. Insgesamt sind es 16 Ensemble, die auf der UNESCO-Liste stehen und die deutsche Kunst- und Kulturgeschichte widerspiegeln.

Herzogin Anna Amalia begründete den Ruf der Residenzstadt: Goethe und Schiller kamen und viele andere berühmte Wahl-Weimarer fügten der Residenzstadt immer wieder neue kulturelle Kapitel hinzu. Das Stadtbild ist geprägt von der Klassik, den historischen Parks und prächtigen Schlösser. Allein für ihre Erkundung kommen Jahr für Jahr hunderttausende Besucher in die Stadt und pilgern durch die mehr als 25 Museen. Noch mal gestiegen ist ihre Zahl seit der Eröffnung des neuen Bauhaus-Museums in Weimar.

Die Moderne und die Zeit der Weimarer Republik werden in drei Museen gezeigt. Dort, wo alles begann, wird die Gründungsgeschichte des Bauhauses im gleichnamigen Museum erzählt. In direkter Nachbarschaft hat die Weimarer Moderne eine eigene Schau bekommen: Im Museum Neues Weimar werden die Vorreiter des Bauhauses gewürdigt. Dem Aufbruch in die erste deutsche Demokratie von 1919 widmet man sich im „Haus der Weimarer Republik“. Geprägt ist Weimar aber auch von der Zeit des Nationalsozialismus: Die Erinnerung an die Verbrechen zwischen 1933 und 1945 wird im ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald wachgehalten. 2024 kommt ein weiteres Museum hinzu: Im sogenannten Gauforum wird das Museum Zwangsarbeit eröffnet.

Weimars Gäste sind dennoch nicht nur auf Museumspfaden unterwegs. Große Kunst und leichte Muse, Konzert und Theater, Ausstellungen und Performances wechseln sich ab. Der Festivalreigen wird im April mit den Thüringer Bachwochen eröffnet. Es folgt das Kleinkunstfestival im Köstritzer Spiegelzelt im Mai und Juni. Im „Weimarer Sommer“ zieht die Kultur auf Straßen, Plätze und Open-Air-Bühnen. Das Kunstfest Weimar bietet bis Anfang September zeitgenössischen Künstlern aus aller Welt eine Bühne bieten. Im Herbst lockt Thüringens ältestes Stadtfest der Weimarer Zwiebelmarkt. Wie die Weimarer Weihnacht ist er beliebter Reiseanlass für Besucher.

Die Besucher genießen auch die kulinarische Seite der Stadt: Die Thüringer Bratwurst ist die traditionelle Antwort auf Fastfood & Co, die Thüringer Klöße sind ein Muss. Das Weimarer Bier, der Wein vom Poetenweg.

Kontakt: Tourist Information Weimar, Tel: +49 3643 745-0, tourist-info@weimar.de